

(Fühlt sich an wie nach 'nem Goldraub
Und wir beide fliehen als wären wir voll drauf
Jagen die Nacht wie im Vollrausch
Rechter Fuß aufs Gas, häng das Blaulicht ab)

Angefangen hat alles mit ein klein bisschen Liebe
'N kleines bisschen Sehnsucht und Abschied auf Zeit
Irgendwas ist anders, seit wir zwei uns fühlen
Doch du hast Angst, dass wirs bereuen
Vielleicht wirds ja besser, wenn wir beide nicht mehr schreiben
Doch Leben ist zu kurz um sich nie mehr zu sehen
Mein Handy geht an und da stehen deine Zeilen
Ich schreib dir: "Bin auf dem Weg"

Halt nicht an, bis ich nicht bei dir bin
Alles andere macht kein' Sinn
Halt nicht an, nein, ich halt nicht an

Fühlt sich an wie nach 'nem Goldraub
Und wir beide fliehen als wären wir voll drauf
Jagen die Nacht wie im Vollrausch
Rechter Fuß aufs Gas, häng das Blaulicht ab
Fühlt sich an wie nach 'nem Goldraub
Und wir beide fliehen als wären wir voll drauf
Jagen die Nacht wie im Vollrausch
Rechter Fuß aufs Gas, häng das Blaulicht ab

Fühlt sich an wie nach 'nem Einbruch, wir beide auf dem Titelblatt de
r Zeitung
Wie füreinander geschaffen, doch nie derselben Meinung
Fühlt sich an wie Lebenslang, fühlt sich an wie Freispruch
Ich bin deine Sechs-Minus, du bist meine Eins-Plus
Heute heiraten, am nächsten Tag die Scheidung
Jeden Tag telefonieren, doch nie auf derselben Leitung
Fühlt sich an wie Lachen, fühlt sich an wie Weinen
Fühlt sich an so wie zusammen, aber irgendwie allein
Fühlt sich an wie Fliegen, wie am Boden liegen
Fühlt sich an wie Hassen, fühlt sich an wie Lieben
Fühlt sich an, als wache ich nie mehr aus meinen Träumen auf
Fühlt sich an wie nach 'nem Vollrausch

Fühlt sich an wie nach 'nem Goldraub
Und wir beide fliehen als wären wir voll drauf
Jagen die Nacht wie im Vollrausch
Rechter Fuß aufs Gas, häng das Blaulicht ab
Fühlt sich an wie nach 'nem Goldraub
Und wir beide fliehen als wären wir voll drauf
Jagen die Nacht wie im Vollrausch
Rechter Fuß aufs Gas, häng das Blaulicht ab